Kein Braunkohle-Ende um jeden Preis

Bitte, unterzeichnen auch Sie die Petition!



Link zur openPetition:

https://www.openpetition.de/petition/online/kein-braunkohlebergbau-endeum-jeden-preis

Sehr geehrte Damen und Herren im linksrheinischen bergbaubetroffenen Gebiet,

einhundert Jahre einer für Menschen und Natur geschädigten Wasserwirtschaft durch Sümpfungsmaßnahmen zwischen Rhein und Maas geht in ca. 10 Jahren zu Ende.

Entscheident ist die **Bestimmung der Entnahme- und Förderkapazität von Rheinwasser** in die Tagebaue und zur Wiedervernässung des Sümpfungsgebietes zur Vermeidung einer Kontamination mit wasserschädlichen Stoffen.

Hierzu gibt es nach unserer Kenntnis keine wissenschftlich begründete Strategie während der Renaturierungszeit und künftig.

Worauf legen Sie Wert?

- Ist es richtig, dass Sie großen Wert auf ein **gutes Grundwasser** im Rheinischen Revier legen wenn der Braunkohletagebau beendet ist?
- Sie erwarten, dass die Tagebaue Garzweiler II und Hambach rasch und nicht erst nach mehr als **40 Jahren** mit Rheinwasser gefüllt sind?
- Sie wollen das künftige Grundwasser im Großraum zwischen Rhein und Maas als **Trinkwasser** nutzen?

Wenn Sie das wollen, dann unterzeichnen Sie die Petition und überzeugen auch Ihre Nachbarn und Freunde zur Unterzeichnung.

Link zur Petition: https://www.openpetition.de/petition/online/kein-braunkohlebergbau-ende-um-jeden-preis

WASSER ist Leben – Keine Experimente im Rheinischen Braunkohle-Revier

Wir sagen jetzt schon Danke.

Im Namen des HWS-Teams mit freundlichen Grüßen, Glückauf

Sprecher der HochWasser- und InfrastrukturSchutz-Initiative am Niederrhein (HWS)

H.-Peter Feldmann, Zur Wassermühle 45, 46509 Xanten

02801-6584 / hp-feldmann@t-online.de / Homepage: www.nr-feldmann.de